

## GERICHT

Urteil des Gerichts vom Urteil vom 2. Februar 2012 — EI du Pont de Nemours u. a./Kommission

(Rechtssache T-76/08) <sup>(1)</sup>

*(Wettbewerb — Kartelle — Markt für Chloropren-Kautschuk — Entscheidung, mit der eine Zuwiderhandlung gegen Art. 81 EG und Art. 53 EWR-Abkommen festgestellt wird — Preisfestsetzung — Marktaufteilung — Zurechenbarkeit der Zuwiderhandlung — Gemeinsames Unternehmen — Leitlinien für die Festsetzung der Geldbußen — Mildernde Umstände — Zusammenarbeit)*

(2012/C 80/21)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

*Klägerinnen:* EI du Pont de Nemours and Company (Wilmington, Delaware, USA). DuPont Performance Elastomers LLC (Wilmington) und DuPont Performance Elastomers SA (Grand-Saconnex, Schweiz) (Prozessbevollmächtigte: J. Boyce und A. Lyle-Smythe, Solicitors)

*Beklagte:* Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: zunächst X. Lewis und V. Bottka, dann V. Bottka und V. Di Bucci und schließlich V. Bottka, S. Noë und A. Biolan)

**Gegenstand**

Klage auf Nichtigerklärung der Art. 1 und 2 der Entscheidung K(2007) 5910 final der Kommission vom 5. Dezember 2007 in einem Verfahren nach Art. 81 [EG] und Art. 53 EWR-Abkommen (Sache COMP/38629 — Chloropren-Kautschuk) in der Fassung der Entscheidung K(2008) 2974 final der Kommission vom 23. Juni 2008, soweit sie die EI du Pont de Nemours and Company betreffen, und auf Herabsetzung der mit dieser Entscheidung gegen die Klägerinnen als Gesamtschuldnerinnen verhängten Geldbuße

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die EI du Pont de Nemours and Company, die DuPont Performance Elastomere LLC und die DuPont Performance Elastomers SA tragen die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 116 vom 9.5.2008.

Urteil des Gerichts vom 2. Februar 2012 — Dow Chemical/Kommission

(Rechtssache T-77/08) <sup>(1)</sup>

*(Wettbewerb — Kartelle — Markt für Chloropren-Kautschuk — Entscheidung, mit der eine Zuwiderhandlung gegen Art. 81 EG und Art. 53 EWR-Abkommen festgestellt wird — Preisfestsetzung — Marktaufteilung — Zurechenbarkeit der Zuwiderhandlung — Gemeinsames Unternehmen — Leitlinien für die Festsetzung der Geldbußen — Mildernde Umstände — Zusammenarbeit)*

(2012/C 80/22)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

*Klägerin:* The Dow Chemical Company (Midland, Michigan, Vereinigte Staaten) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte D. Schroeder und T. Graf)

*Beklagte:* Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: zunächst X. Lewis und V. Bottka, dann V. Bottka und V. Di Bucci und schließlich V. Bottka, P. Van Nuffel und L. Malferrari)

**Gegenstand**

Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung K(2007) 5910 final der Kommission vom 5. Dezember 2007 in einem Verfahren nach Art. 81 [EG] und Art. 53 EWR-Abkommen (Sache COMP/38629 — Chloropren-Kautschuk) in der Fassung der Entscheidung K(2008) 2974 final der Kommission vom 23. Juni 2008, soweit sie die Klägerin betrifft, hilfsweise auf Herabsetzung der gegen die Klägerin mit dieser Entscheidung verhängten Geldbuße

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Dow Chemical Company trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 116 vom 9.5.2008.